



28.7.10

Italienisches Konsulat in Nürnberg gerettet

Die konsularische Präsenz Italiens in Nürnberg ist gerettet. Diese erfreuliche Mitteilung konnten in einer gemeinsamen Pressekonferenz am 28. Juli Giovanni Ardizzone, Vorsitzender des Emigrationsausschusses der im Konsularbezirk Nürnberg lebenden Italiener, und der CSU-Bundestagsabgeordnete Michael Frieser (links im Bild) im Amt für Internationale Beziehungen verkünden. "Dank des Einsatzes der in der Region lebenden Italiener und deutscher wie italienischer Politiker, allen voran OB Maly und MdB Frieser, ist es gelungen, den Standort Nürnberg in einer gemeinsamen Kraftanstrengung zu erhalten. Ab 1. September wird das Konsularbüro (ufficio consolare) mit fünf Stellen den gut 30.000 Italienerinnen und Italienern in Nordbayern bei allen wesentlichen Angelegenheiten zur Verfügung stehen. Niemand muss bis zu 800 Kilometer nach München und zurück auf sich nehmen, nur um einen Paß zu beantragen", so Ardizzone erleichtert. "Eine Repräsentanz Italiens in Nürnberg ist nicht nur für die Landsleute, sondern auch für den Standort und die gesamte Region von hoher politischer wie wirtschaftlicher Bedeutung. Insofern habe ich mich gerne bei Bundesaußenminister Westerwelle für den Erhalt konsularischer Strukturen, die in Nürnberg ja schon seit über 40 Jahren existieren, stark gemacht", so Bundestagsabgeordneter Michael Frieser. Auch Karin Gleixner vom Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg betonte in Vertretung für OB Dr. Ulrich Maly die Bedeutung des Büros für die Noris.

Das italienische Außenministerium hatte ursprünglich im Rahmen eines Sparprogramms die Reduzierung seiner Auslandsvertretungen, darunter auch das Nürnberger Konsulats, beschlossen. Nach massiven Protesten der in der Region lebenden Italiener und des gemeinsamen Einsatzes Nürnberger Politiker einigten sich schließlich die Republik Italien und das Bundesaußenministerium auf die Umwandlung des Konsulats in ein sog. Konsularbüro mit weniger Personal, aber dem Erhalt der wesentlichen Servicefunktionen in Nürnberg.

Auf dem Bild (Photo: oh): Bundestagsabgeordneter Michael Frieser (links) und Giovanni Ardizzone, Präsident der Auslandsitaliener in Nordbayern, freuen sich über das italienische Konsularbüro in Nürnberg.

Auskünfte erteilt gerne:

MdB Michael Frieser
Tel. 0160/ 90 42 80 68

Redaktion: Tobias Schmidt

Mit freundlichen Grüßen
Tobias Schmidt

Büroleiter
Abgeordnetenbüro Michael Frieser, MdB
Bundestagsabgeordneter für Nürnberg-Süd & Schwabach
Jakobstraße 46/ III, 90402 Nürnberg
Tel. +49/ (0) 911/ 24 15 44 32

Fax +49/ (0) 911/ 23 69 05 1

michael.frieser@wk.bundestag.de
www.michael-frieser.de